

Protokoll der Ortschaftsrates Lippendorf-Kieritzsch

Zur 36. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lippendorf-Kieritzsch am Montag, 07.10.2024

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Ort: Deutschlandhalle Lippendorf

Anwesende OR: Herr Sven Ohnesorge
Herr Jens Littmann

Gäste: S. Höck; G. Keßler; L. Geißenhörner; M. Valtin; P. Mertens; S. Queißer; S. Börner
M. Börner; T. Weber; J. Schulzig (Böhlen); L. Schmidt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Gaskraftwerk Lippendorf
4. Beschlussfassung Sanierung Küche der Deutschlandhalle Lippendorf
5. Beschlussfassung Spielplatz Kieritzsch
6. Beschlussfassung Erhalt der Friedhöfe in Lippendorf/Kieritzsch
7. Information und Sonstiges

TOP 1 - Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Hr. Littmann begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie das Ortschaftsratsmitglied Herrn Ohnesorge. Hr. Schwarz fehlt entschuldigt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2 – Bürgerfragestunde

Lars Schmidt:

- Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen müssen die Begrenzungssteine am Zugang zum Randriegelweg erneut verrückt werden, um Rollstuhlfahrern ein Durchkommen zu erlauben. Dies wird von Hr. Ohnesorge in der ELK-Sitzung am 14.10. mit der Mibrag besprochen.
- Fällung der Straßenbäume: Wie ist der aktuelle Plan. Hr. Ohnesorge wird bei Mario Teske nachfragen. Konkret geht es um die Fragen: Wann und wie viele Bäume werden gefällt und neu gepflanzt? Ist der Rückschnitt nicht ausreichend? Das Thema Ersatzpflanzung wird am 07.10. im technischen Ausschuss im Gemeinderat besprochen.
- Hinter der Deutschlandhalle sollten Obstbäume nachgepflanzt werden. Das Grundstück ist zwar verpachtet, aber einer Nachpflanzung steht dies nicht im Wege. Hr. Littmann wird das im technischen Ausschuss im Gemeinderat ansprechen.
- Umgehungsstraße in Lippendorf, durch das Gewerbegebiet: Dies war schon mehrfach Thema im Ortschaftsrat. Da diese Straße dem LASUV untersteht kann die Gemeinde hier nicht allein

agieren. Hr. Ohnesorge spricht sich dafür aus dies als Beschlussvorlage im Ortschaftsrat für die Novembersitzung vorzubereiten und dann an den Gemeinderat zu übergeben.

- Spazierweg um die Kippe: Da den Einwohnern immer weniger Spazierwege zur Verfügung stehen sollten wir das Projekt einen Spazierweg um die Kippe einzurichten, weiter verfolgen. Auch dies soll als Beschlussvorlage im Ortschaftsrat für die Novembersitzung eingebracht werden.
- Am Ortseingang in Lippendorf sind die Straßenlampen am Fahrradüberweg instand zu setzen. Dies sollte im allgemeinen Interesse der Verkehrssicherheit am Fahrradweg sein.

Philipp Mertens: 3. Bauabschnitt K7950

Hr. Mertens erfuhr in einem Gespräch mit der Baufirma, das im nächsten Jahr der 3. Bauabschnitt unmittelbar angegangen werden soll. Dies wurde von der Gemeinde offiziell noch nicht bestätigt. Dem Ortschaftsrat liegt keine Information zum aktuellen Stand vor. Hr. Littmann fragt dies in der Gemeinde nach.

Weitere Informationen zum Bauprojekt K7950 durch Hr. Littmann:

- Linksabbiegerspur: Die Mittel zur Errichtung einer Linksabbiegespur stehen nicht zur Verfügung. Die Anbindung in der heutigen Form ohne Abbiegespur wird nun von der Gemeinde übernommen.
- Die Ampel an der Ortsausfahrt Kieritzsch wurde mittlerweile abgeschaltet. Der Bus nutzt wieder die Bornsche Gasse, daher besteht vorerst keine Notwendigkeit einer Ampelsteuerung.

Frau Sylvette Hinz, vorab per Textnachricht:

„Ich habe der Gemeinde schon geschrieben, dass ich darum bitte zu prüfen, ob die neue Dorfstraße die 30 km/h Beschränkung bekommt und eine Tafel zur Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit der Autofahrer. Die Straße ist nämlich noch nicht eröffnet und die ersten Autoraser haben die Strecke für sich entdeckt. Die Straße geht eng an den Grundstücken vorbei und jedes Kind und Tier, was vors Haus tritt, ist unmittelbar gefährdet. Ich würde mich freuen, wenn der Ortschaftsrat mein Anliegen unterstützen würde.“

Hr. Littmann und Hr. Ohnesorge stimmen dafür das als Beschlussvorlage in die nächste Sitzung einzubringen.

TOP 3 – Gaskraftwerk Lippendorf

Dem Ortschaftsrat wurde eine Wiederholung der Infoveranstaltung im Juni und eine Begehung/Besichtigung eines Gaskraftwerkes in ähnlicher Bauform in Aussicht gestellt. Diese Termine sind nicht zustande gekommen, daher hat Hr. Schwarz Herrn Kosel von der LEAG kontaktiert. Die LEAG hat ein Treffen im nächsten Jahr in Aussicht gestellt, da dieses Jahr die Prioritäten auf der Bewertung und Bearbeitung der Unterlagen zum Kraftwerkssicherheitsgesetz liegen. Der Ortschaftsrat wird im Jahr 2025 erneut nach einen Informationstermin anfragen.

Im weiteren Verlauf wurden einzelne Punkte der mittlerweile erteilten 1. Teilgenehmigung erörtert. Zu mehreren Punkten herrscht Unklarheit bei den Bürgern. Man hat sich darauf verständigt einzelne Punkte in individuellen Widersprüchen zu adressieren, um weitere Klarheit über den konkreten Umfang der Genehmigung zu erhalten. Die Widersprüche müssen bis zum 27.10. bei der Landesdirektion eingegangen sein.

Im Wesentlichen wurde festgestellt das keiner der Einwendungen durch die Bürger in der Genehmigung Anklang gefunden hat, was für uns sehr enttäuschend ist.

Parallel dazu bitten wir die LEAG um eine Projektion des Worts Case Szenario (max. genehmigte Höhen) im Ortsbild von Lippendorf. Auch dies wurde im Einwendungstermin besprochen, liegt uns aber nicht vor.

Zusätzlich wurde das Thema Bepflanzung auf der Dorfseite in der diskutiert. Hr. Littmann fragt bei BM nach dem aktuellen Stand, und bittet ihn dies separat noch einmal bei der LEAG zu adressieren.

TOP 4 - Beschlussfassung Sanierung Küche der Deutschlandhalle Lippendorf

Hr. Littmann verliest den Beschlussantrag.

Beschluss mit 2/2 Stimmen angenommen.

TOP 5 – Beschlussfassung Spielplatz Kieritzsch

Hr. Littmann verliest den Beschlussantrag.

Beschluss mit 2/2 Stimmen angenommen.

TOP 6 - Beschlussfassung Erhalt der Friedhöfe in Lippendorf/Kieritzsch

Hr. Littmann verliest den Beschlussantrag.

Beschluss mit 2/2 Stimmen angenommen.

TOP 7 - Information und Sonstiges

Auf der Internetseite der Gemeinde gibt es einen „Mängelmelder“. Den kann man nutzen, um Wartungsthemen in den Ortsteilen zu melden. Man bekommt dann eine Eingangsbestätigung und dies wird von den zuständigen Abteilungen nachgehend bearbeitet.

Sven Ohnesorge
(für das Protokoll)